

Er sammelte nicht allein Schmetterlinge, sondern auch Käfer, von denen ich seiner Zeit durch Dr. Staudinger erhielt. Seit dem Jahre 1880 war er Custos des russischen Großfürsten Nicolai Michailowitsch.

Am 27. November entschlief sanft nach längerem Leiden im 77. Lebensjahre der Buchdruckerei-Besitzer L. Schade, bei dem unsere Zeitschrift erschien. Die Druckerei geht in den Besitz der Söhne über.

Seit dem August 1894 sind der Gesellschaft beigetreten:
 Herr Charles Alluaud in Paris, 84 Boulevard St. Michel. (Col. African.)
 - Herm. Bücking in Höchst a. Main. (Col.)
 - F. L. Dames in Berlin, Kochstr. 3.
 - Mehrhardt, Stadtgenieur in Altenburg, Fabrikstr. 40. (Col.)
 - W. Möllenkamp, Kaufmann in Dortmund. (Col.)
 - Baron W. von Rothschild in Tring. (Col. Lep.)
 - Schapler, Geh. Secretair im Reichsmarine-Amt in Charlottenburg, Wallstr. 6.

Ihren Austritt aus der Gesellschaft erklärten:
 Herr Bosch in Kotzenau.
 - Hauptmann Giebeler in Beuthen.
 - Rector Kolbe in Liegnitz.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft:
 Herrn O. Klaeger.
 - A. Kuwert, Rittergutsbesitzer in Wernsdorf per Tharau.
 - Jacob Spångberg (vergl. oben).

Ihren Wohnsitz veränderten:
 Herr Dr. C. Brendel in Berlin, jetzt Kreuzbergstr. 7.
 - Joh. Greiner in Berlin, jetzt Friedrichstr. 33, III.
 - B. Lichtwardt in Berlin, jetzt Joachimsthalerstr. 10.
 - K. Schirmer in Berlin, jetzt Sebastianstr. 33, III.
 - O. Schwarz in Berlin, jetzt Enckeplatz 7.

Dr. G. Kraatz.

Berichtigung für Tafel I.

In Fig. 1 war der Penis ursprünglich zu kurz gezeichnet; er ist in Wirklichkeit reichlich so lang wie die Parameren; nach meiner Korrektur ist aber neben dem Richtigen auch das Falsche mit abgedruckt, daher jetzt der doppelte Umriss der Penisspitze.

Druckfehler: Pag. 30, Zeile 9 von unten, soll es statt „Fig. 2“ heißen „Fig. 3“, und desgl. auf Zeile 11 v. u. statt „die Figuren 1 und 3“: „die Figuren 1 und 2“.

Otto Schwarz.